



# WALTERSHOFEN

## STADT FREIBURG

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach  
Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

MITTWOCH, den 9. Februar 2011

Nummer 06



### MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

#### Ortsverwaltung Waltersshofen

Schulhalde 12  
Telefon **9443-0**  
Telefax **9443-24**  
E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**  
Internet **www.freiburg.de**

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr  
Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

#### Rückschritt statt Fortschritt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit laufen Initiativen gegen die Ausweisung von Baugebieten in Waltersshofen und gegen den Umbau des Farrenstalls in ein Bürgerhaus.

Es ist immer so, dass es verschiedene Meinungen zu einem Projekt gibt. Aber nur gegen Projekte zu sein, die die Zukunftsentwicklung der Ortschaft gestalten sollen, das ist zu einfach. Diese Initiativen müssen nicht nur andere Lösungen anbieten, sondern auch in die Hand nehmen und diese umsetzen und verwirklichen.

Ebenso gehört dazu, mit wahrheitsgemäßen und der Realität entsprechenden Argumenten vorzugehen.

Eine Ortschaft muss sich weiter entwickeln. Wenn das nicht das Ziel wäre, wäre der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher fehl an ihren Plätzen.

Eine Ortschaft wie Waltersshofen muss sich nach vorne entwickeln. Stillstand bedeutet hier Rückschritt.

Josef Glöckler, Ortsvorsteher

#### Stadt Freiburg verschickt Abfallgebührenbescheide für 2011

In dieser Woche verschickt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg (ASF) im Auftrag der Stadt Freiburg die Abfallgebührenbescheide. Die Gestaltung der Bescheide ist neu, die Informationen sind nun übersichtlicher angeordnet und damit verständlicher. Mit dem Bescheid werden auch die aktuellen Gebührenmarken für die Restmüllbehälter verschickt, die bis spätestens Ende Februar auf die Restmülltonnen zu kleben sind.

Bürger/innen, die das Volumen oder den Entleerungsrhythmus ihrer Restmülltonne ändern wollen, müssen einen formlosen Antrag zusammen mit ihrer Gebührenmarke für 2011 an die ASF senden. Der Antrag kann auch bei der Ortsverwaltung abgegeben werden. Für den Tausch der Jahresmarke, beispielsweise beim Wechsel von wöchentlicher zur 14-tägigen Abfuhr des Restmülls, berechnet die Stadt pauschal 7 Euro, für den Austausch eines Restmüllbehälters 16,90 Euro.

Für Beratung zu einzelnen Bescheiden stehen die Mitarbeiter/innen der Gebührenstelle bei der ASF unter Tel. 0761 76707-40, per Fax unter 0761 76707-88 oder per e-Mail unter info@abfallwirtschaft-freiburg.de von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15:30 Uhr zur Verfügung. Die ASF empfiehlt, mit Fragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder E-Mail an sie zu wenden, da erfahrungsgemäß der Andrang kurz nach Verschicken der Bescheiden recht groß ist.

#### Waltershofener Holzversteigerung

Bei der diesjährigen Holzversteigerung wurden insgesamt 110 Ster Holz versteigert und somit alles vom städtischen Forstamt für die Versteigerung vorbereitete Brennholz. Zusammen mit dem Holz der Selbstwerber sind in diesem Jahr etwa 800 Ster an Brennholz zur Verfügung gestanden.

#### Kehrmaschine in Waltersshofen

Am **Montag, 14. Februar**, kommt voraussichtlich die Kehrmaschine zur Straßenreinigung nach Waltersshofen. Die Fahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag nicht am Straßenrand abzustellen. Während der Wintermonate kann es je nach Witterung vorkommen, dass der Reinigungsturnus kurzfristig geändert werden muss, sodass dieser Termin nicht eingehalten werden kann. Hierfür wird um Verständnis gebeten.



## HILFE IN NOT! WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Notarzt / Polizei	1 10
Notruf Feuerwehr	1 12
Unfallrettung / Kranken Transporte	1 92 22
Polizeiposten Rieselfeld	0761/4 76 87 00
Mo. - Fr., 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd	0761/8 82 44 21
badenova, Störungen bei der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser	0800 2767767 (kostenlose Hotline)
Giftnotrufzentrale	0761/1 92 40
Umwelttelefon	0761/2 01-61 07
Wildunfälle und -schäden	0171/8 11 89 28



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

### ▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte erfolgt für das Wochenende und für Feiertage über die Rettungsleitstelle Freiburg unter **01805 19292-300**.

### ▼ Apotheke

#### Mittwoch, 09.02.11

Kaiserstuhl-Apotheke Oberrotweil, Tel. 07662 337

#### Donnerstag, 10.02.11

Rebtal-Apotheke Tiengen, Tel. 07664 910700

#### Freitag, 11.02.11

St. Wendelin-Apotheke Mendingen, Tel. 07668 5812

#### Samstag, 12.02.11

Rebtal-Apotheke Tiengen, Tel. 07664 910700

#### Sonntag, 13.02.11

Europa-Apotheke Breisach, Tel. 07667 942055

#### Montag, 14.02.11

St. Martins-Apotheke Hochdorf, Tel. 07665 2824

#### Dienstag, 15.02.11

Rats-Apotheke Bötzingen, Tel. 07663 1470

#### Mittwoch, 16.02.11

Schloss-Apotheke Umkirch, Tel. 07665 6655

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter Tel. **01805 002963**.

### ▼ Zahnarzt

**Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803 22255542**

### ▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. 07665 972527



## KIRCHLICHE SOZIALSTATION TUNIBERG

**Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V.**, Am Dürleberg 1, 79112

FR-Opfingen, Tel. 07664 3057,

Internet: [www.sozialstation-tuniberg.de](http://www.sozialstation-tuniberg.de)

in dringenden Fällen Tel. 07664 912001

Sprechstunden: Mo. - Fr., 10.30 - 12.00 Uhr  
nachmittags nach Vereinbarung

### ▼ Tierarzt

Tel. 07667 7175



Die Stadt Freiburg bietet folgende  
Ausbildung mit Ausbildungsbeginn im  
**August 2011** an:

### Forstwirtin/Forstwirt

Die vielseitige und interessante Ausbildung erfolgt bei der Stadtverwaltung Freiburg, beim Forstamt.

Voraussetzung: Hauptschul- oder Realschulabschluss

#### Wie bewerbe ich mich?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Forstamt, Günterstalstr. 71, 79100 Freiburg

Bewerbungsschluss: **18.02.2011**

#### Noch Fragen?

Infos zu den Ausbildungsberufen erhalten Sie bei Bernhard Friedmann, Tel. 0761 7070688, oder Dirk Hoffmann, Tel. 0761 201-6210, e-Mail: [dirk.hoffmann@stadt.freiburg.de](mailto:dirk.hoffmann@stadt.freiburg.de)

Stadt Freiburg i.Br., Forstamt, Günterstalstr. 71, 79100 Freiburg

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## WALTERSHOFEN AKTUELL



### Vorankündigung: Hildegard Fasten- und Entgiftungswoche

von Freitag, 01.04., bis Donnerstag, 07.04.2011

Loslassen - Entgiften - Entschlacken mit Säure/Basenregulation, u. med. Fastenbegleitung, Bewegungs- und Energieprogramm;

Fasten - Besprechung u. -Anleitung am Mittwoch, 30.03.2011, 19:30 - 21:30 Uhr. Wegen einer Auslandsreise bitte ich um frühzeitige **Anmeldung bis Mittwoch, 23.02.2011**.

Lichtheilpraxis für Naturheilverfahren und Yoga Monika Weber, Heilpraktikerin, Breikeweg 4, FR-Waltershofen, Tel. 07665 7303.



## JUBILARE

#### 12.02.

Gertrud Siemens, Im Giesental 3

91 Jahre

#### 12.02.

Johannes Becker, Riedgraben 13

80 Jahre

#### 13.02.

Fritz Leider, Umkircher Str. 20

74 Jahre



## JUGENDINFOS



Träger: Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V.

**Donnerstag, 10. Februar:** 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff („Regenmacher“); 18 bis 21.30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

**Freitag, 11. Februar:** 17 bis 21 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (Special event: Quiz).

**Montag, 14. Februar:** 17 bis 19 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (Special event: Quiz).

**Dienstag, 15. Februar:** 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff („Regenmacher“); 18 bis 21.30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

**Adresse:** Breikeweg 3, Telefon 07665 8757, Internet: [www.kjtw.de](http://www.kjtw.de)

## Bürgerengagement



– KALENDER –	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
... am Dunnschtig	Donnerstag, 10.02.	ab 15 Uhr	Vereinsheim des Tennisclubs	Uli Glöckler, Tel. 8630
... walken	montags und mittwochs	9 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... tanzen	montags	18:30 – 19:30 Uhr	Bürgersaal im Rathaus	Lisa Berg, Tel. 8672, und Gerdi Jeßen, Tel. 5570
... hablamos castellano	Donnerstag, 17.02.	17 Uhr	Blumeneckstr. 28	Alcira Albrecht, Tel. 5794
... Wiiberfasnet machen „im Schloss“	Samstag, 26.02.	Steinriedhalle		
... helfen	ist immer möglich			Angelika Vitt, Tel. 942 424

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der Homepage unter [www.zaemme.net](http://www.zaemme.net) zu finden.

Neues im Internet auf [www.zaemme.net](http://www.zaemme.net):

Auch ohne „Panorama-Wetter“: „Z'sämme wandern“ war unterwegs auf dem geplanten Panoramapfad und hat einige Bilder mitgebracht (Seite „Fotogalerie“ oder „Z'sämme wandern“).

Zur Einstimmung auf die Wiiberfasnet am 26.02. können die Bilder auf [www.zaemme.net](http://www.zaemme.net) unter Fotoalben – Wieberfasnet 2010 angesehen werden!



## AUS DEN SCHULEN

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2011 das sechste Lebensjahr vollenden. Bei vorzeitigen Einschulungen ist eine Absprache mit dem Kindergarten und der Schulleitung erforderlich. Die **Anmeldung** der Schulanfänger findet am **Freitag, 18. Februar 2011, in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr oder am Samstag, den 19. Februar 2011, in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr** in unserer Schule statt. Bei der Anmeldung sollte das schulpflichtige Kind unbedingt dabei sein. Bitte bringen Sie zur Anmeldung auch die Geburtsurkunde, die Bescheinigung der U 9-Untersuchung sowie ein aktuelles Foto des Kindes mit! Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Für Kinder, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in eine Förderschule aufgenommen werden sollen, besteht ebenfalls Anmeldepflicht an der Schule ihres Wohnbezirks. Dies gilt auch für Kinder, die eine andere Schule (z. B. Waldorfschule) besuchen sollen. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann für schulpflichtige Kinder u. U. eine Zurückstellung beantragt werden.

M. Schmutz  
Stellv. Schulleiterin

### Hofackerschule - Schulversammlung am 26.1.11

Die 6. Schulversammlung wurde von den Viertklässlern vorbereitet. Die Moderatoren waren Johanna Schock und Simon Schöllhorn. Das Thema lautete „So geht's uns besser“. Nach der Begrüßung sangen alle das Lied „Wenn du glücklich bist“. Das Thema wurde in folgenden Einzelthemen besprochen: Sich grüßen und sich die Türe aufhalten, es folgte „Ruhebereich“, das bedeutet, dass auf einem Teil des Pau-

senhofes nicht geschrien und getobt werden darf. „Stoppregeln“ verwenden wir, wenn uns jemand ärgert, dann sagen wir laut und deutlich: Stopp! Die „Rutschbahnregeln“ zeigen uns, wie wir richtig rutschen, um Unfälle zu vermeiden, und zum Schluss ging es um „Streit verhindern“ und „Gefühle anderer respektieren“.

Wir haben auch besprochen, dass man die Pausenküche sauber verlassen soll und den Küchendienst kontrolliert. Im Pausenhof sollen keine Holzklötze gestapelt werden. Zum Schluss sangen wir den Hofackersong.

Protokoll von Jana Hochfeld und Niclas Lipps

### Verein zur Förderung der Kernzeitbetreuung an der Hofackerschule Waltershofen e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, den 14. März 2011**, findet um **20:00 Uhr im Gasthaus Adler** die Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Kernzeitbetreuung an der Hofackerschule Waltershofen statt. Hierzu laden wir recht herzlich alle Mitglieder unseres Vereins sowie alle interessierten Eltern ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Kassenführerin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht über die Solaranlage in der Hofackerschule
8. Anträge und Beschlüsse
9. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr und heißen auch neue Mitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand

## Mitteilung der Tunibergschule

### Einladung: Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Kindliche Ängste: Formen der Angst, ihre Entstehung und Bewältigung; wie können wir unsere Kinder stärken und schützen? Referent: Dr. med. Christoph Adam, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Trauma-Therapeut.

- Mittwoch, 16. Februar 2011, 19:30 Uhr im Musiksaal der Tunibergschule Opfingen

Veranstalter: Eltern- Lehrer- Forum (ELF) und Förderverein

Kostenbeitrag: 3 Euro



## MÜLLENTSORGUNG

**Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 11. Februar**

**östlich der Sonnenbrunnenstraße**

- graue Tonne (mit wöchentlicher und 14-tägiger Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)
- grüne Tonne
- gelber Sack

**westlich der Sonnenbrunnenstraße**

- graue Tonne (mit wöchentlicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)

**Glascontainer** beim Friedhof, an der Hitzelhalde (Nähe Baugebiet Giesental) sowie im Gewerbe-Mischgebiet Moos am Ende der Stichstraße Burgmatt. Bitte halten Sie aus Rücksicht mit der Nachbarschaft die vorgeschriebenen Einwurfzeiten ein:

**werktags von 8:00 – 19:00 Uhr!**

**Sperrmüllbörse:** Wer noch gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken hat, kann dies über die Ortsverwaltung hier kostenlos veröffentlichen.

**Hundekotbeutel** erhalten Sie bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Auto- mat hinter der Steinriedhalle.



## LANDWIRTSCHAFTSINFOS

### Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger

vom 21. Juli 2010 (BGBl. 2010 Teil I Nr.40 Seite 1062 f, bundesweit seit 01. September 2010 gültig.

#### Wer ist betroffen?

Die Verbringungsverordnung gilt für alle Betriebe, die Wirtschaftsdünger sowie Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, abgeben (auch ohne Entgelt), befördern und aufnehmen. Betroffen sind nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch gewerbliche Tierhaltungen, Reitställe, Biogasanlagen, Lohnunternehmen, evtl. Kompostanlagen und Erdenwerke etc. sowie Vermittler oder Zwischenhändler und Transporteure.

#### Was sind Wirtschaftsdünger?

Wirtschaftsdünger im Sinne der Verbringungsverordnung sind Düngemittel, die als tierische Ausscheidungen bei der Haltung von Nutztieren als pflanzliche Stoffe im Rahmen der pflanzlichen Erzeugung auch in Mischungen untereinander oder nach aerober oder anaerober Behandlung anfallen oder erzeugt werden. Darunter fallen also sämtliche Gülle-, Mist- und Jauchearten sowie **Gärreste** und Mischungen (z. B. abgetragene Pilzkultursubstrate oder Komposte), die Wirtschaftsdünger enthalten.

#### Wann gilt die Verbringungsverordnung nicht?

Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflichten gelten nicht:

- soweit die von einem Betrieb insgesamt in den Verkehr gebrachte, beförderte und aufgenommene Menge **200 Tonnen Frischmasse** nicht überschreitet.
- **bei innerbetrieblichem Transport von Wirtschaftsdünger innerhalb eines Umkreises von 50 km um den Betrieb.**

**Aufzeichnungspflicht für Abgeber, Beförderer und Empfänger**  
Spätestens einen Monat nach Abgabe/Befördern/Übernahme (2 Monate bei Verwendung im eigenen Betrieb) von Wirtschaftsdüngern

oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber/Beförderer/Übernehmer folgendes aufzuzeichnen:

- Name und Anschrift des Abgebers/Beförderers/Übernehmers,
- Datum der Abgabe / des Beförderns / der Übernahme,
- Wirtschaftsdüngerart oder Name des sonstigen Stoffes,
- Menge der Frischmasse (FM) in Tonnen (t),
- Gehalte an Stickstoff (N) und Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) in kg/t FM,
- Menge Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in kg

Die Aufzeichnungen sind 3 Jahre ab dem Datum der Abgabe aufzubewahren. Es wird empfohlen, die Dokumentation mittels Lieferschein durchzuführen. Meldepflicht bei Einfuhr aus anderen Bundesländern oder dem Ausland durch den Empfänger: jährlich bis zum 31. März für das vorausgegangene Jahr an die ULB.

#### Mitteilungspflicht für alle gewerbsmäßigen Abgeber

Einen Monat vor dem erstmaligen gewerbsmäßigen Inverkehrbringen von Wirtschaftsdüngern oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber dies der für seinen Unternehmenssitz zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde mitzuteilen. Dies betrifft alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Tierhalter, Biogasanlagenbetreiber, Reitställe, Pensionspferdebetriebe, ggf. Kompostierungsanlagen etc., die Wirtschaftsdünger abgeben.

**Formulare** zur Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflicht finden sie unter [www.landwirtschaft-bw.info/Landwirtschaft/Rechtsgrundlagen/Produktionspezifische Rechtsgrundlagen/Pflanzenproduktion](http://www.landwirtschaft-bw.info/Landwirtschaft/Rechtsgrundlagen/Produktionspezifische_Rechtsgrundlagen/Pflanzenproduktion).

### Informationsveranstaltung "Gemeinsamer Antrag 2011"

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald lädt zusammen mit dem BLHV Landwirte zu einer Informationsveranstaltung „Gemeinsamer Antrag 2011“ ein. Beginn aller Veranstaltungen ist 19:30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind:

- 17.02.2011: Bildungshaus Kloster St. Ulrich; neuer Saal, St. Ulrich
- 22.02.2011: WG Oberrotweil, Winzersaal; Bahnhofstr. 31, Oberrotweil
- 10.03.2011: Gasthaus Alemannenhof, Weberstr. 10, Mengen
- 15.03.2011: Gemeindesaal Hülgelheim, Am Schulplatz 2, Hülgelheim



## INFOS FÜR WINZER



### Winzergenossenschaft Waltershofen e.G.

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 23. Februar 2011, im Saal des Gasthaus Fortuna (Obergeschoss) in Waltershofen; Beginn um 20:00 Uhr.

#### Tagesordnung

Begrüßung, Totenehrung

1. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2010
2. Bericht des Aufsichtsrates über
  - a. seine Prüfungstätigkeit
  - b. das Ergebnis der gesetzlichen Prüfungen
3. Beschlussfassung über
  - a. die Genehmigung des vorgelegten Jahresabschlusses
  - b. die Verwendung des Reingewinns
4. Beschlussfassung über die Entlastung des
  - a. Vorstandes
  - b. Aufsichtsrates
  - c. Geschäftsführers
5. Sonstiges/Verschiedenes

#### Hinweise:

Anträge von Mitgliedern, über welche Beschluss gefasst werden soll, müssen so zeitig beim Vorstand eingereicht werden, dass sie noch 7 Tage vor der Generalversammlung bekannt gegeben werden können. Der Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unseren Geschäftsräumen aus.

Dangel, 1. Vorsitzender

## Winzerkreis Opfingen Waltershofen e. V.: Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 24.02.11, findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Blume in Opfingen die ordentliche Mitgliederversammlung des Winzerkreises Opfingen-Waltershofen e.V. statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur ordentlichen Mitgliederversammlung sind spätestens 8 Tage vor Sitzungstermin beim 1. Vorsitzenden Matthias Müller, Wippertskirch 8, schriftlich einzureichen. Im Anschluss hält Herr Muggensturm von der ZG Merdingen einen Vortrag über neue Produkte im Pflanzenschutz.



## BILDUNGSANGEBOTE

### Ausbildung zum/zur Pflegediensthelfer/-in bei den Johannitern in Freiburg

Die Johanniter in Freiburg bieten ab 15. März 2011 wieder eine Ausbildung zum/zur Pflegediensthelfer/-in an. Mit der Ausbildung wenden sich die Johanniter an Frauen und Männer, die sich in Pflegeeinrichtungen unterstützend engagieren möchten. Pflegediensthelfer/-innen unterstützen die Pflegefachkräfte bei bestimmten Pflegetätigkeiten und der hauswirtschaftlichen Versorgung sowie allen anderen Arbeiten, die im Umfeld der Patienten zu erledigen sind. Die Ausbildung vermittelt Grundkenntnisse der Pflege alter, kranker und behinderter Menschen und stellt die Basisqualifikation für eine ergänzende Tätigkeit in einer Sozialstation, der ambulanten Pflege oder anderen Pflegeeinrichtungen dar. Die theoretische Ausbildung wird durch ein zweiwöchiges Pflegepraktikum ergänzt und erleichtert den beruflichen Einstieg in den Pflegebereich. Der Halbtagskurs findet vom 15. März bis 03. Mai 2011 jeweils dienstags bis freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr in den Seminarräumen der Johanniter in Freiburg statt. Mehr Informationen gibt es auch unter [www.johanniter-freiburg.de](http://www.johanniter-freiburg.de) oder per Telefon unter 0761 459310.



## VERSCHIEDENES

### Ältere Mitbürger/innen mit vermeintlichen Gewinnbenachrichtigungen betrogen - Betrüger locken mit Bargeld und Sportwagen

Kürzlich wurde eine 79-Jährige aus einer Freiburger Umlandgemeinde um viel Geld betrogen. Die Frau habe einen Sportwagen für rund 45.000 Euro gewonnen, so wurde ihr am Telefon durch eine Mitarbeiterin einer "Notarkanzlei in Düsseldorf" mitgeteilt. Die Seniorin sollte daraufhin eine angebliche Mitarbeiterin des Gewinnunternehmens anrufen. Hierzu wurde ihr eine Telefonnummer in der Türkei (Vorwahl 0090) genannt. In zahlreichen Telefonaten mit verschiedenen Personen, alle mit türkischem Telefonanschluss, wurde die Frau überzeugt, dass sie zunächst Notarkosten, Steuern, Zollgebühren und so weiter bezahlen müsse, um das schöne Auto erhalten zu können. Die betagte Frau überwies daraufhin unterschiedliche Geldbeträge über Western Union oder MoneyGram in die Türkei, insgesamt fast 25.000 Euro. Auf den Sportwagen wartet die 79-Jährige noch heute, erhalten wird sie ihn wohl nie.

Zwischen Ende 2010 und Mitte Januar 2011 gab es im Hexental einen ähnlichen Fall. Einer älteren Frau war ein hoher Geldgewinn vorgaukelt und sie in der Folge um einen fünfstelligen Eurobetrag "er-

leichtert" worden. Auch sie hatte große Geldbeträge ins Ausland überwiesen. Die Kontaktaufnahme erfolgte auch hier jeweils über Telefonnummern mit der türkischen 0090-Vorwahl.

Wie die Polizei berichtet, sind dies nicht die einzigen Fälle, bei welchen insbesondere ältere Bürger/innen unter dem Vorwand angerufen werden, sie hätten in einer Lotterie, bei einem Preisausschreiben oder einem anderen Gewinnspiel viel Bargeld oder ein tolles Auto gewonnen. Relativ neu ist jedoch, dass die Kontaktaufnahmen nur telefonisch und über Telefonanschlüsse mit türkischer Vorwahl abgewickelt werden. Die Polizei bittet deshalb dringend um Zurückhaltung bei vermeintlichen Gewinnbenachrichtigungen. Die Ermittler warnen ganz besonders davor, Geldbeträge nach dubiosen Anbahnungen an Unbekannte ins Ausland zu überweisen.

Tipps, wie man sich vor Betrügern schützen kann, gibt es bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Tel. 0761 882-4190, der Polizeidirektion Freiburg an der Heinrich-von-Stephan-Straße in Freiburg und im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

### DRK Familienbildung

„Nein, das ess ich nicht“ am **Mittwoch, 2.3.2011**, von 19:30 bis 21 Uhr in der DRK Familienbildung, Rimsinger Weg 15, Freiburg (Haid). An diesem Abend geht es darum, wie Eltern ihre Kinder an eine gesunde alltags-taugliche Ernährungsweise heranführen und für eine entspanntere Atmosphäre am Esstisch sorgen können. Kosten: 6 Euro. Weitere Infos und Anmeldung: [www.drk-freiburg.de/Familienbildung](http://www.drk-freiburg.de/Familienbildung) oder per Tel. 0761 88508-643 (vorm).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

### Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg

Vom **12.02. – 20.02.2011**

**St. Peter und Paul**, Waltershofen (Wa), Opfingen (Opf)

**St. Stephan**, Munzingen (Mu), Mengen (Me), Tiengen (Tie)

**Pfarrer Siegfried Flaig**

**Zuständiges Pfarramt:** 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35

**Telefon** 07664 40298-0; Fax 40298-18

**E-mail:** [Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de](mailto:Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de)

**Internet:** [www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de](http://www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de).

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:**

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr

**Gemeinde-Referentin Bettina Wittmer**

Sprechzeiten Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Telefon: 07665 6431

**Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401**

**Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Ludger Köhler**

**Tel. 07664 5618**

**Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122**

**Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 07665 7956**

**Samstag, 12.02.**

**10.30 Gottesdienst (Wa)**

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Ilse und Waldemar Riechert (Pfr. Siegfried Flaig)

**18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)**

Für die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1940

**Sonntag, 13.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis –**

**09.00 Eucharistiefeier (Mu)**

**10.30 Eucharistiefeier (Opf)**

**10.30 Kindergottesdienst (Wa)**

**Dienstag, 15.02.**

**18.00 Rosenkranzgebet (Mu)**

**18.30 Eucharistiefeier (Mu)**

für die Verstorbenen der Familien Schmieder und Scherer

**Mittwoch, 16.02.**

**19.30 öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum Munzingen**

**Donnerstag, 17.02.**

**18.00 Rosenkranzgebet (Wa)**

**18.30 Eucharistiefeier (Wa)**

**18.00 Rosenkranzgebet und anschl. Andacht (Mu)**

**19.30 Informationsabend**

zu den diesjährigen Exerzitien im Alltag „In dir bin ich geborgen“ im ev. Gemeindehaus in Opfingen, Unterdorf 8

**Samstag, 19.02.**

**18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)**

Mitgestaltet von der Schola des Kirchenchores St. Stephan für Bernhard Baumann und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 20.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis –**

**09.00 Eucharistiefeier (Wa)**

**10.30 Eucharistiefeier (Opf)**

**Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates**

Am **Mittwoch, den 16. Februar 2011**, findet um **19:30 Uhr im Pfarrzentrum in Munzingen** die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

**Altenwerk St. Stephan**

Wir laden ganz herzlich ein zum **Seniorenachmittag in Tiengen** am **Sonntag, den 13. Februar 2011**, um **14:00 Uhr** im Bürgerhaus in Tiengen. Dort sind wir Gäste der Munzinger und Tiengener Landfrauen, die auch die Programmgestaltung und die Bewirtung übernehmen. Wir treffen uns um **13:45 Uhr** in Munzingen an der Apotheke und fahren von dort mit unseren eigenen Autos in Fahrgemeinschaften oder mit dem Bus nach Tiengen.

Ihr Altenwerk St. Stephan - **da geh ich hin!**

**MISEREOR-Fastenkalendar**

Ab Wochenende 19./20.02.2011 liegen in den Kirchen die MISEREOR-Fastenkalendar zum Preis von 2,50 Euro aus.

**Kinderchor:** nächste Probe Freitag, 11.02., 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

**Jugendchor:** nächste Probe Freitag, 11.02., 17 Uhr bis 18 Uhr

## Blick vom Kirchberg

**Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen / Waltershofen der Evang. Pfarrgemeinde Tuniberg**

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880, Fax 07664 1801

E-Mail: [EvPfa-Opfingen@t-online.de](mailto:EvPfa-Opfingen@t-online.de)

Internet: [www.opfingen.de](http://www.opfingen.de) -> [evkirche](http://evkirche.de)

**Pfarrer:** Pfr. Markus Binder

**Sekretariat:** Frau Danzeisen; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung und Spendenkonto:**

**Ev. Kirchengemeinde:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 31

Sparkasse FR-Nördl. Breisgau, BLZ 680 501 01, Konto 127 687 01

**Notlagenfonds:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 40

**Förderverein der Kirchl. Sozialstation Tuniberg e. V.:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 23

**Mi., 09.02.**

**20.00 Kirchenchorprobe** im Gemeindesaal Opfingen

**Do., 10.02.**

**9.30 Krabbelgruppe** für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern. Treffmöglichkeit im Gemeindesaal, Unterdorf 8. Einfach vorbeischaun!

**19.30 Ökumenische Bibelwoche** „Ein Kampf mit anderen Waffen“, Eph. 6,10-24, Pfr. Wolf, Gemeindesaal Opfingen, Unterdorf 8

**Fr., 11.02.**

**17.00 - 19.00 Nummernvergabe** für den Kinderkleidermarkt am 20.02.11 in der Tuniberghalle Opfingen unter Tel. 07664 1880 (nur zu dieser Zeit!)

**18.30 Ökumenischer Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche**, Kath. Kirche St. Nikolaus, Opfingen

**Sa., 12.02.**

**10.00 Konfirmandenunterricht** im Gemeindesaal Opfingen

**Wochenspruch:** Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

**So., 13.02. - Letzter Sonntag nach Epiphania**

**9.30 Hauptgottesdienst** im Pavillon des Gemeindesaals, Pfr. Binder. Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt – Deutsche Bibelgesellschaft

**Mo., 14.02.**

**14.00 Betreuungsgruppe der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg für Menschen mit Demenz** im Ev. Gemeindehaus Tiengen, Alte Breisacher Str. 5, Info Sozialstation Tuniberg, Tel. 07664 3057.

**Di., 15.02.**

**19.00 OFT** – Offener Frauentreff im Gemeindesaal – Pfr. Rinklin zeigt Dias von der Griechenlandreise „Auf den Spuren Paulus“. Alle Interessierten Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen.

**Mi., 16.02.**

**20.00 Kirchenchorprobe** im Gemeindesaal Opfingen

**Do., 17.02.**

**9.30 Krabbelgruppe** für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern. Treffmöglichkeit im Gemeindesaal Opfingen, Unterdorf 8.

**Fr., 18.02.**

**14.30 Seniorenachmittag** im Gemeindesaal Opfingen

**So., 20.02.**

**9.30 Hauptgottesdienst** mit Präd. Nolte im Pavillon des Gemeindesaals Opfingen

**11.00 Kindergottesdienst** mit Angelika und Team, Gemeindesaal Opfingen

**14.00 Kinder-Second-Hand-Markt** in der Tuniberghalle Opfingen mit Spielzeugmarkt auf dem Schulhof, Kuchenspenden willkommen.

**Vorankündigungen**

Mi. 23.02., 19.30 Kirchenchorprobe, 20.30 Chorversammlung, Gemeindesaal Opfingen

So. 27.02., 9.30 Hauptgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung, Gemeindesaal

Mi. 02.03., 17.15 Konfirmandenunterricht, Gemeindesaal Opfingen

Fr. 04.03., 18 Uhr Weltgebetstag, Gemeindesaal Opfingen

Sa. 05.03., 18.30 Vorabendgottesdienst in Waltershofen

So. 06.03., 11 Uhr Kindergottesdienst

**Wird heute ein guter Tag sein? –**

**Erzählungen aus dem Pflegeheim**

Am **22.02.11, 19 Uhr**, Vortrag und Diskussion, in der Kath. Akademie FR, Wintererstr. 1, über die Behandlung, Pflege und Betreuung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz im Heim oder zu Hause mit Dr. Christoph Held, Heimarzt/Geriatrie Zürich. Jodoc Seidel, Schauspieler aus Zürich liest anschließend aus dem Buch von Christoph Held „Wird heute ein guter Tag sein?“. Ausklang bei Gespräch, Wein und Brot. Teilnehmerbeitrag 5 Euro. Anmeldung Tel. 0761 31918-0, Fax. 0761 31918-111, [mail@katholische-akademie-freiburg.de](mailto:mail@katholische-akademie-freiburg.de), [www.katholische-akademie.freiburg.de](http://www.katholische-akademie.freiburg.de).



## VEREINSNACHRICHTEN



### Freiwillige Feuerwehr Waltershofen

**Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 11.02.2011, findet um 19:30 Uhr im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waltershofen statt. Dazu sind alle Vertreter/innen der örtlichen Vereine recht herzlich eingeladen.

Die nächste Übung findet am **Dienstag, den 15.02.2011**, statt. Übungsbeginn ist um 19:30 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



## Tennisclub Waltershofen e.V.

**Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den **25.02.2011**, findet um **20:00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Waltershofen statt. Anträge sind schriftlich 8 Tage vor dem Beginn der Jahreshauptversammlung an den 1. Vorsitzenden zu richten.

**Tagesordnung**

1. Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorstandswahlen
  2. Vorstand, Schriftführer, Sportwart und 2 Beisitzer, alle auf 2 Jahre
9. Anträge
10. Verschiedenes

**Waltershofener Sonnenbrunnenhexen e. V.****Jubiläum**

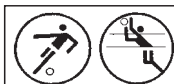
Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine sowie der Ortsverwaltung Waltershofen für die freundliche und zahlreiche Unterstützung. Nur so konnten wir unser Fest ein gelungenes nennen.

Liebe Anwohner/innen, auch an euch alle vielen Dank für das Schwingen der Besen am Tag danach sowie euer Verständnis.

Wir sind stolz, dass unser Ereignis ein solch positives Echo, nicht nur in Waltershofen, sondern bis in die Schweiz gefunden hat. Sicher werden wir eine solche Festlichkeit wiederholen.

Am 03.03.2011 (Schmutzige Dunschtig) findet der alljährliche Hemdglucker-Umzug statt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Eure Sonnenbrunnenhexen

**Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.****Fußball****Ergebnisse von Vorbereitungsspielen:**

**FC Buchholz - SV Waltershofen** 1:1  
**FC Denzlingen III - SV Waltershofen** 2:4 (2:0)

Im zweiten Spiel unter dem neuen Trainer Michael Rosswog konnte die Mannschaft des SVW in Denzlingen einen 0:2-Pausenrückstand noch in einen 4:2-Sieg umdrehen. Das 1:0 war ein Gastgeschenk von Torhüter Enzo L'Altrella, als er den Ball am Sechzehner einem Denzlinger Stürmer in die Füße spielte, der den Ball im Tor unterbringen konnte. Mitte der ersten Hälfte konnten die Gastgeber auf 2:0 erhöhen. In der zweiten Halbzeit kam der SVW nach vier Wechseln zur Pause besser mit den Gegebenheiten zurecht und konnte den Zuschauern einige sehr schöne Spielzüge zeigen. Den Anschlusstreffer erzielte Boris Stuckart mit einem Schuss aus 20 Metern in den linken Winkel. Sebastian Pfahler konnte ebenfalls mit einem Distanzschuss den Ausgleich markieren. Nach einem Eckball von Stefan Habrecht köpfte Florian Hug sogar die Führung für den SVW. In der 80. Minute konnte dann Daniel Hänslers den 4:2 - Endstand erzielen.

**Volleyball**

**Damen I TV Kappelrodeck - SV Waltershofen** 3:1

Der erste Satz ging sehr knapp mit 26:24 an die Gastgeberinnen. Der zweite Durchgang konnte für uns entschieden werden. Am Ende mussten auch der 3. und 4. Satz knapp verloren gegeben werden. Aufgrund der unglücklichen Umstände – krankheitsbedingte und verletzungsbedingte Ausfälle – waren wir dennoch sehr zufrieden mit unserer Leistung. Leider sind wir damit weiterhin auf dem drittletzten Ta-

bellensplatz und haben die stärksten Gegner erst noch vor uns. Somit wird es in der Schlussphase der Saison sehr schwer für uns, doch Hoffnung besteht weiterhin und aufgeben werden wir uns natürlich nicht. Ganz wichtig wird für uns auf jeden Fall der Heimspieltag am 12. März. Wir hoffen dann auf einige Zuschauer/innen in der Waltershofener Halle.

**AUS DER NACHBARSCHAFT****Kleinkunsthöhne schlossrimsingen**

Lesung in der Orangerie am Samstag, 12. Februar 2011, 20 Uhr, und am Sonntag, 13. Februar 2011, 17 Uhr. Der Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Infos unter Tel. 07664 3135.

**Kindergruppe Kunterbunt Tuniberg e.V.**

„Meines Lebens schönster Traum hängt an diesem Apfelbaum“  
 Bei mildem Wetter können sich unsere Krippenkinder wieder in unserem Schrebergarten austoben und die Natur genießen. Der Zugang zum Garten in Opfingen befindet sich links neben dem großen Spielplatz am Hugstmatweg. Damit unsere Arbeit im Freien auch dieses Jahr wieder Früchte trägt, halfen uns unsere Mitglieder bei der Pflege des Gartens und der Apfelbäume. Dafür ein großes Dankeschön, auch an Familie Preis, die uns die Nutzung der Kindergalaxie ermöglichte. Außerdem suchen wir weiterhin nach zusätzlichen Räumlichkeiten in Opfingen und sind dabei auf die Hilfe unserer Vereinsmitglieder angewiesen. Für Informationen erreichen Sie uns unter Tel. 07664 505275.

**Förderverein der Schule Merdingen e. V.**

**Vortrag „Wie helfen wir den Kindern durch den Lernalltag?“**  
**Mittwoch, 16.02.2011, um 20:15 Uhr im Turnhallenfoyer der Schule Merdingen**

Basierend auf Erkenntnissen der Hirnforschung erläutert Dr. Unterbrink, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, wie Kinder zum Lernen motiviert werden können und wie durch Kooperation von Lehrern, Schülern und Eltern schwierige Lernsituationen verbessert werden können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer Diskussionsrunde. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

**„Kultur in der Scheune“ in Gottenheim:****„Auf der Spitze des Eisbergs“ mit dem Theater R.A.B.**

Mit einer Komödie zur globalen Erderwärmung startet am 16. Februar 2011 die Reihe „Kultur in der Scheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof, Hauptstraße 25. Gespielt wird an diesem Abend ab 20 Uhr ein Lehrstück in Sachen Klimawandel mit dem Titel „Auf der Spitze des Eisbergs“. Zu Gast ist das Freiburger Theater R.A.B. (das bedeutet „Random Acts of Beauty“ – freie Taten der Schönheit) – ein freies, professionelles Theater ohne eigene Spielstätte. Karten im Vorverkauf gibt es für 13 Euro im S'Lädele, Hauptstraße 16 in Gottenheim, Tel. 07665 8662, per e-Mail unter elektro-hagios-gottenheim@t-online.de oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Tel. 07665 9811-13. Restkarten sind an der Abendkasse für 15 Euro zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Weitere Informationen zum Theater R.A.B. und ihren Produktionen sowie zu den Aktivitäten der BürgerScheune finden Interessierte unter [www.gottenheim.de/Bürgerprojekte](http://www.gottenheim.de/Bürgerprojekte).

**Guggemusik Vulkanpängler Merdingen e. V.: Guggenmusiktreffen 2011**

Am 12. Februar 2011 findet das 11. Guggenmusiktreffen in der Merdinger Festhalle statt. Hierzu sind alle Guggenbegeisterte sowie Närrinnen und Narren herzlich einladen. Die Veranstaltung wird von 6 verschiedenen Guggemusiken und der Live Band „Five Live“ mitgestaltet. Auch gibt's in diesem Jahr wieder einen gesonderten Barbetrieb mit DJ-Musik. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Es besteht Einlasskontrolle nach dem Jugendschutzgesetz.